

Bewertungsbogen für Menschen mit geistiger Behinderung ab KKA 4.0

1	Arbeitsausführung / Arbeitsqualität (berufliche Kompetenz)	
	Das Arbeitsergebnis ist nicht verwertbar	nnt
	Arbeitsergebnisse erfordern gewöhnlich erhebliche Nacharbeit	tto
	Arbeitsergebnisse erfordern gewöhnlich leichte Nacharbeit	apo
	Arbeitsergebnisse erfordern gewöhnlich nur selten Nacharbeit	bfo
	Arbeitsergebnisse erfordern gewöhnlich gar keine Nacharbeit	bbo
	Freitext	

2	Arbeitsgeschwindigkeit (berufliche Kompetenz) (KEGP=7)	
	Führt einzelne, routinierte Arbeitsschritte auch auf Aufforderung sehr langsam aus	nnt
	Erledigt einzelne, routinierte Arbeitsschritte auf Aufforderung zügig	tto
	Bewältigt auf Aufforderung umfangreiche Aufgaben sehr zügig	apo
	Sorgt gezielt von sich aus dafür, Aufgaben schnell zu erledigen	bfo
	Arbeitet gewöhnlich so schnell, dass das Arbeitspensum immer wieder gesteigert werden muss	bbo
	Freitext	

3	Arbeitsmotivation (berufliche Kompetenz)	
	Zeigt während eines Tages kaum Interesse an Arbeitsaufgaben	nnt
	Braucht Anweisung von außen, um Arbeitsnotwendigkeit zu erkennen	tto
	Zeigt Interesse für Arbeit, muss aber öfter motiviert werden	apo
	Zeigt Interesse, indem er/sie sich von sich aus an der Aufgabenbewältigung beteiligt	bfo
	Strengt sich bei schweren Aufgaben besonders an	bbo
	Freitext	

4	Arbeitsplatzgestaltung (berufliche Kompetenz)	
	Ist nicht in der Lage einen Arbeitsplatz einzurichten	tto
	Ist häufig auf Hilfe angewiesen, um Arbeitsplatz einzurichten	tto
	Kann nach Hilfe selbstständig Arbeitsplatz einrichten	apo
	Richtet sich selbstständig Arbeitsplatz ein	bfo
	Korrigiert sich eigenständig, wenn ihm/ihr Fehler bei der Einrichtung unterlaufen	bbo
	Freitext	

5	Ausdauer bei der Arbeit (berufliche Kompetenz) (KEGP=9)	
	Unterbricht selbst einzelne Arbeitsschritte unnötig	nnt
	Führt einzelne Arbeitsschritte gewöhnlich ohne Unterbrechungen zu Ende	tto
	Erledigt umfangreiche Aufgaben gewöhnlich ohne sie länger als nötig zu unterbrechen	apo
	Setzt sich erfolgreich zum Ziel, sein/ihr Arbeitspensum ohne längere Unterbrechungen zu bewältigen	bfo
	Kann bei der Zielsetzung einschätzen, wann Unterbrechungen sinnvoll sind	bbo
	Freitext	

6	Fähigkeiten feinmotorisch <u>mit</u> Werkzeuggebrauch (berufliche Kompetenz) (KEGP=14)	
	Gewöhnlich nicht in der Lage, einfache feinmotorische Handgriffe mit Hilfe von Werkzeugen auszuführen	nnt
	Kann einzelne gelernte feinmotorische Handgriffe mit Hilfe von Werkzeugen ausführen	tto
	Kann mehrere gelernte feinmotorische Handgriffe mit Hilfe von Werkzeugen ausführen	apo
	Kann fast alle feinmotorischen Arbeiten mit Hilfe von Werkzeugen ausführen	bfo
	Agiert auch bei neuen, feinmotorischen Arbeiten mit Hilfe von Werkzeugen sehr geschickt	bbo
	Freitext	

7	Fähigkeiten feinmotorisch <u>ohne</u> Werkzeuggebrauch (berufliche Kompetenz) (KEGP=13)	
	Gewöhnlich nicht in der Lage, einfache feinmotorische Handgriffe auszuführen	nnt
	Kann einzelne gelernte feinmotorische Handgriffe ausführen	tto
	Kann mehrere gelernte feinmotorische Handgriffe ausführen	apo
	Kann fast alle feinmotorischen Arbeiten ausführen	bfo
	Agiert auch bei neuen, feinmotorischen Arbeiten sehr geschickt	bbo
	Freitext	

8	Fähigkeiten grobmotorisch <u>mit</u> Werkzeuggebrauch (berufliche Kompetenz) (KEGP=14)	
	Gewöhnlich nicht in der Lage, einfache grobmotorische Handgriffe mit Hilfe von Werkzeugen auszuführen	nnt
	Kann einzelne gelernte grobmotorische Handgriffe mit Hilfe von Werkzeugen ausführen	tto
	Kann mehrere gelernte grobmotorische Handgriffe mit Hilfe von Werkzeugen ausführen	apo
	Kann fast alle grobmotorischen Arbeiten mit Hilfe von Werkzeugen ausführen	bfo
	Agiert auch bei neuen, grobmotorischen Arbeiten mit Hilfe von Werkzeugen sehr geschickt	bbo
	Freitext	

9	Fähigkeiten grobmotorisch ohne Werkzeuggebrauch (berufliche Kompetenz) (KEGP=13)	
	Gewöhnlich nicht in der Lage, einfache grobmotorische Handgriffe auszuführen	nnt
	Kann einzelne gelernte grobmotorische Handgriffe ausführen	tto
	Kann mehrere gelernte grobmotorische Handgriffe ausführen	apo
	Kann fast alle grobmotorischen Arbeiten ausführen	bfo
	Agiert auch bei neuen, grobmotorischen Arbeiten sehr geschickt	bbo
	Freitext	

10	Flexibilität / Auffassungsgabe (berufliche Kompetenz) (KEGP=10)	
	Versteht trotz Wiederholungen einfache Anweisungen nicht	nnt
	Benötigt Wiederholungen, um einfache Anweisungen zu verstehen	tto
	Kann sofort das Wesentliche von Anweisungen mit eigenen Worten wiedergeben	apo
	Legt nach Anweisungen Prioritäten fest	bfo
	Kann aus Anweisungen korrekte Schlüsse über nicht Erwähntes ziehen	bbo
	Freitext	

11	Gefühlstabilität (personale Kompetenz)	
	Stimmung schwankt erheblich an einem Tag	nnt
	Stimmung schwankt leicht im Tagesverlauf	tto
	Bleibt während eines Tages ausgeglichen	apo
	Bleibt mehrere Tage ausgeglichen	bfo
	Bleibt über Wochen ausgeglichen	bbo
	Freitext	

12	Konfliktbewältigung (personale Kompetenz)	
	Vermeidet Konflikte vollständig	tto
	Benennt Konflikte, ohne sie angemessen zu bewältigen	tto
	Braucht bei Konflikten Unterstützung, um sie angemessen zu bewältigen	apo
	Braucht bei Konflikten Tipps, um sie angemessen zu bewältigen	bfo
	Löst Konflikte eigenständig	bbo
	Freitext	

13	Kontaktfähigkeit / Verhaltensauffälligkeiten (personale Kompetenz) (KEGP=1)	
	Zeigt Verhaltensweisen, die einen Verbleib in der Gruppe nahezu unmöglich machen	nnt
	Zeigt auffällige Verhaltensweisen, welche andere stark im Wohlbefinden beeinflussen	tto
	Zeigt auffällige Verhaltensweisen, die vom Umfeld gelegentlich als störend empfunden werden	apo
	Zeigt auffällige Verhaltensweisen, die jedoch nicht als störend empfunden werden	bfo
	Ist in seinem/ihrem Verhalten in keinerlei Hinsicht auffällig	bbo
	Freitext	

14	Konzentrationsvermögen (berufliche Kompetenz) (KEGP=5)	
	Lässt sich ständig ablenken	nnt
	Lässt sich trotz Hilfe noch leicht ablenken	tto
	Kann sich nur mit Hilfe auf eine Sache konzentrieren, ohne sich ständig ablenken zu lassen	apo
	Lässt sich von sich aus nur selten ablenken	bfo
	Lässt sich gewöhnlich gar nicht ablenken	bbo
	Freitext	

15	Kooperationsfähigkeit / Kontakt zu Fachkräften (berufliche Kompetenz) (KEGP=2)	
	Stellt von sich aus keinen Kontakt zu Fachkräften her	tto
	Kann Kontakt mit Fachkräften in einzelnen Situationen herstellen	tto
	Hält Kontakt zu Fachkräften über längeren Zeitraum	apo
	Nutzt Kontakt zu Fachkräften gezielt von sich aus, um sich mitzuteilen	bfo
	Kann abwägen, welche Nähe im Kontakt mit Fachkräften angemessen ist	bbo
	Freitext	

16	Körperliche Belastbarkeit in Arbeitszusammenhängen (berufliche Kompetenz) (KEGP=15)	
	Noch nicht belastbar	nnt
	Ermüdet bereits bei geringer Belastung schnell	tto
	Ausreichend belastbar, obwohl das Tagespensum oft noch nicht bewältigt wird	apo
	Belastbar, so dass das Tagespensum für gewöhnlich unter geringer Anstrengung bewältigt wird	bfo
	Voll belastbar, so dass das tägliche Arbeitspensum ohne hohe Anstrengung bewältigt wird	bbo
	Freitext	

17	Kritikfähigkeit (personale Kompetenz) (KEGP=4)	
	Äußert keinerlei Kritik	tto
	Kritisiert ohne jeden Anlass	tto
	Kritisiert, aber nicht konstruktiv	apo
	Kritisiert mit Hilfe von Regeln konstruktiv	bfo
	Kritisiert von sich aus konstruktiv	bbo
	Freitext	

18	Kritisierbarkeit (personale Kompetenz) (KEGP=23)	
	Reagiert auf Kritik meist mit Aggression/ Autoaggression	nnt
	Nimmt vor Betroffenheit Kritik gar nicht erst auf	tto
	Vermeidet kritisiertes Verhalten statt Verbesserungs-versuche zu unternehmen	apo
	Setzt Verbesserungs-vorschläge teilweise um	bfo
	Setzt Verbesserungs-vorschläge vollständig um	bbo
	Freitext	

19	Lesen (personale Kompetenz) (KEGP=19)	
	Kennt noch keine Buchstaben	tto
	Kann Buchstaben benennen, aber noch keine Wörter lesen	tto
	Kann einige Wörter lesen	apo
	Kann Sätze sinnerfassend lesen	bfo
	Liest gezielt Texte, um sich zu informieren	bbo
	Freitext	

20	Merkfähigkeit (berufliche Kompetenz) (KEGP=6)	
	Kann sich beim Arbeiten bereits nach einigen Minuten nicht mehr an neue Inhalte erinnern	nnt
	Kann sich nach längeren Unterbrechungen an einem Tag nicht mehr an neue Inhalte erinnern	tto
	Kann sich nach mehreren Tagen nicht mehr an neue Inhalte erinnern	apo
	Kann sich auch nach mehreren Tagen an das Wesentliche von neuen Inhalten erinnern	bfo
	Kann sich nach mehreren Tagen genau an neue Inhalte erinnern	bbo
	Freitext	

21	Mobilität (personale Kompetenz) (KEGP=18)	
	Vollständig auf Assistenz angewiesen	nnt
	Kann sich auch mit Assistenz nur unter hoher Anstrengung in der Werkstatt bewegen	tto
	Kann sich nur unter hoher Anstrengung eigenständig bewegen	apo
	Bewegt sich ohne große Anstrengung in vertrauten Bereichen	bfo
	Bewegt sich ohne große Anstrengung im kompletten Betrieb	bbo
	Freitext	

22	Pünktlichkeit (berufliche Kompetenz)	
	Ist gewöhnlich nicht pünktlich	nnt
	Ist öfter nicht pünktlich	tto
	Kommt selten zu spät, ohne dies jedoch anzukündigen	apo
	Kündigt Verspätungen an	bfo
	Ist stets pünktlich	bbo
	Freitext	

23	Räumliche Orientierung (personale Kompetenz) (KEGP=16)	
	Findet nur mit Unterstützung bekannte Bereiche	nnt
	Findet eigenständig nur bekannte Bereiche	tto
	Kann sich in der Werkstatt zurechtfinden, wenn er will	apo
	Orientiert sich gezielt in Werkstatt, um Aufgaben zu erledigen	bfo
	Findet beim Bewegen in der Werkstatt eigenständig optimalste Wege	bbo
	Freitext	

24	Rechnen (personale Kompetenz) (KEGP=21)	
	Beherrscht den Zahlenraum bis 10 nicht	tto
	Beherrscht die Grundrechenarten im Zahlenraum bis 10	tto
	Beherrscht die Grundrechenarten bis 100	apo
	Beherrscht die Grundrechenarten im Zahlenraum 1000	bfo
	Beherrscht die Grundrechenarten über 1000 hinaus	bbo
	Freitext	

25	Schreiben (personale Kompetenz) (KEGP=20)	
	Schreibt gar nicht ab	tto
	Schreibt Texte ab, ohne Sinn zu erfassen	tto
	Kann einige Wörter frei schreiben	apo
	Kann sinnvolle Sätze schreiben	bfo
	Achtet auf Verständlichkeit	bbo
	Freitext	

26	Selbstständiges Arbeiten (berufliche Kompetenz) (KEGP=8)	
	Braucht gewöhnlich auch bei einfachen Arbeitsschritten Hilfe	nnt
	Kann nur einfache Arbeitsschritte selbstständig erledigen	tto
	Kann bekannte, umfangreiche Aufgaben selbstständig erledigen	apo
	Erledigt neue Aufgaben weitgehend selbstständig, ohne alle Entscheidungen selber zu treffen	bfo
	Trifft, um neue Aufgaben zu erledigen, notwendige Entscheidungen selbstständig	bbo
	Freitext	

27	Selbsteinschätzung (personale Kompetenz) (KEGP=11)	
	Schätzt eigene Fähigkeiten gar nicht realistisch ein	nnt
	Schätzt eigene Fähigkeiten auch in vertrauten Situationen nur selten realistisch ein	tto
	Schätzt eigene Fähigkeiten in vertrauten Situationen realistisch ein	apo
	Schätzt eigene Fähigkeiten auch in neuen Situationen häufig realistisch ein	bfo
	Schätzt eigene Fähigkeiten gewöhnlich realistisch ein	bbo
	Freitext	

28	Selbstvertretungskompetenz (berufliche Kompetenz) (KEGP=12)	
	Ständige Anwesenheit einer Fachkraft notwendig, damit er/sie arbeitsfähig ist	nnt
	Anwesenheit einer Fachkraft häufig im Tagesverlauf notwendig, da öfter in Abwesenheit Probleme auftreten	tto
	Anwesenheit der Fachkraft nur im Tagesverlauf notwendig, ohne dass Probleme auftreten	apo
	Braucht die Anwesenheit einer Fachkraft nur in unklaren Situationen	bfo
	Die Anwesenheit einer Fachkraft ist nicht erforderlich, da er/sie sich in kritischen Situationen zu helfen weiß	bbo
	Freitext	

29	Sprach-, Ausdrucksvermögen (personale Kompetenz)	
	Drückt sich noch nicht verbal verständlich aus	tto
	Kann sich nur mit Unterstützung verbal verständlich ausdrücken	tto
	Drückt sich nur in vertrauten Situationen verbal verständlich aus	apo
	Drückt sich auch in unvertrauten Situationen verständlich aus	bfo
	Achtet gezielt darauf, dass er verstanden wird	bbo
	Freitext	

30	Teamfähigkeit, Verhalten in der Gruppe (berufliche Kompetenz) (KEGP=3)	
	Fügt sich gar nicht in die Gruppe ein	nnt
	Fügt sich nur schwer in die Gruppe ein	tto
	Verhält sich in der Gruppe eher unauffällig	apo
	Bringt sich aktiv in die Gruppe mit ein	bfo
	Hat positiven Einfluss auf andere Gruppenmitglieder	bbo
	Freitext	

31	Uhrzeit (personale Kompetenz) ohne Bewertung	ohne
	kann keine Uhr ablesen	
	kann eine digitale Uhr ablesen	
	kann eine analoge Uhr ablesen	
	kann eine analoge Uhr mit Zahlen ablesen	
	kann eine analoge Uhr ohne Zahlen ablesen	
	Freitext	

32	Umgang mit Geldwert (personale Kompetenz) ohne Bewertung	ohne
	Kann Geldwert nicht einschätzen/Geld muss eingeteilt werden	
	Kann unter Anleitung mit Geld umgehen	
	Kann mit kleineren Geldbeträgen selbstständig umgehen	
	Kann mit größeren Geldbeträgen selbstständig umgehen	
	Kann eigenständig ein Girokonto führen/benötigt keinerlei Hilfe	
	Freitext	

33	Verhalten in Stresssituationen (personale Kompetenz) (KEGP=22)	
	Reagiert bei Stress deutlich mit Weglaufen/Aggressivität oder Autoaggressivität	nnt
	Kann unter Stress keine verwendbaren Arbeitsergebnisse abliefern	tto
	Macht unter Stress mehr Fehler	apo
	Arbeitet unter Stress sorgfältig, aber langsamer	bfo
	Liefert auch unter Stress gewohnte Leistung	bbo
	Freitext	

34	Zahlen / Zählen (berufliche Kompetenz)	
	Hat noch keine Mengen- u. Zahlenvorstellung	tto
	Zählt Mengen bis 10	tto
	Zählt Mengen bis 100	apo
	Zählt Mengen bis 1000	bfo
	Beherrscht den Zahlenraum über 1000 hinaus	bbo
	Freitext	

35	Zeitliche Orientierung (berufliche Kompetenz) (kEGP=17)	
	Keine zeitliche Orientierung	tto
	Erkennt feste Zeiten, ohne zwischen Zeitspannen unterscheiden zu können	tto
	Kann zwischen Zeitspannen unterscheiden	apo
	Versteht vorgegebenen Tagesverlauf	bfo
	Hat eine realistische Vorstellung von Zeitspannen über mehrere Tage	bbo
	Freitext	

36	Berufliches Interesse	
	Freitext	

37	durchgeführte Tätigkeiten	
	Freitext	

38	Besondere Fähigkeiten / Kompetenzen	
	Freitext	

Erklärung:

Die Kompetenzen sind jetzt alphabetisch sortiert und durchnummeriert

kEGP = komplexer Eingliederungsplan (vorgeschrieben in NRW), die Nummer dahinter ist die Reihenfolge in diesem EGP (wird nur in der KKA angezeigt aber nicht mit ausgegeben) PS: der Bogen für psychisch erkrankte Menschen fällt ab der KKA 4.0 auch den kEGP automatisch aus, ebenso wird es einen Bogen für „SMB“ geben

berufliche und personale Kompetenz wird auch nur in der KKA angezeigt und nicht im Bericht bzw. EGP ausgegeben, es gibt aber ein separates Blatt wo dies als Durchschnitt und den jeweiligen Kompetenzen druckbar dargestellt wird, ebenso als Statistik. Auch wird ein Wert für eine eventuelle Nutzung für die Entlohnung mitausgegeben

tto in Grau = eigentlich (laut Uni) nnt. Nach Rücksprache mit dieser aber als tto bezeichnet/ausgegeben, in der Durchschnittsberechnung für die Entlohnung aber unter nnt geführt.